

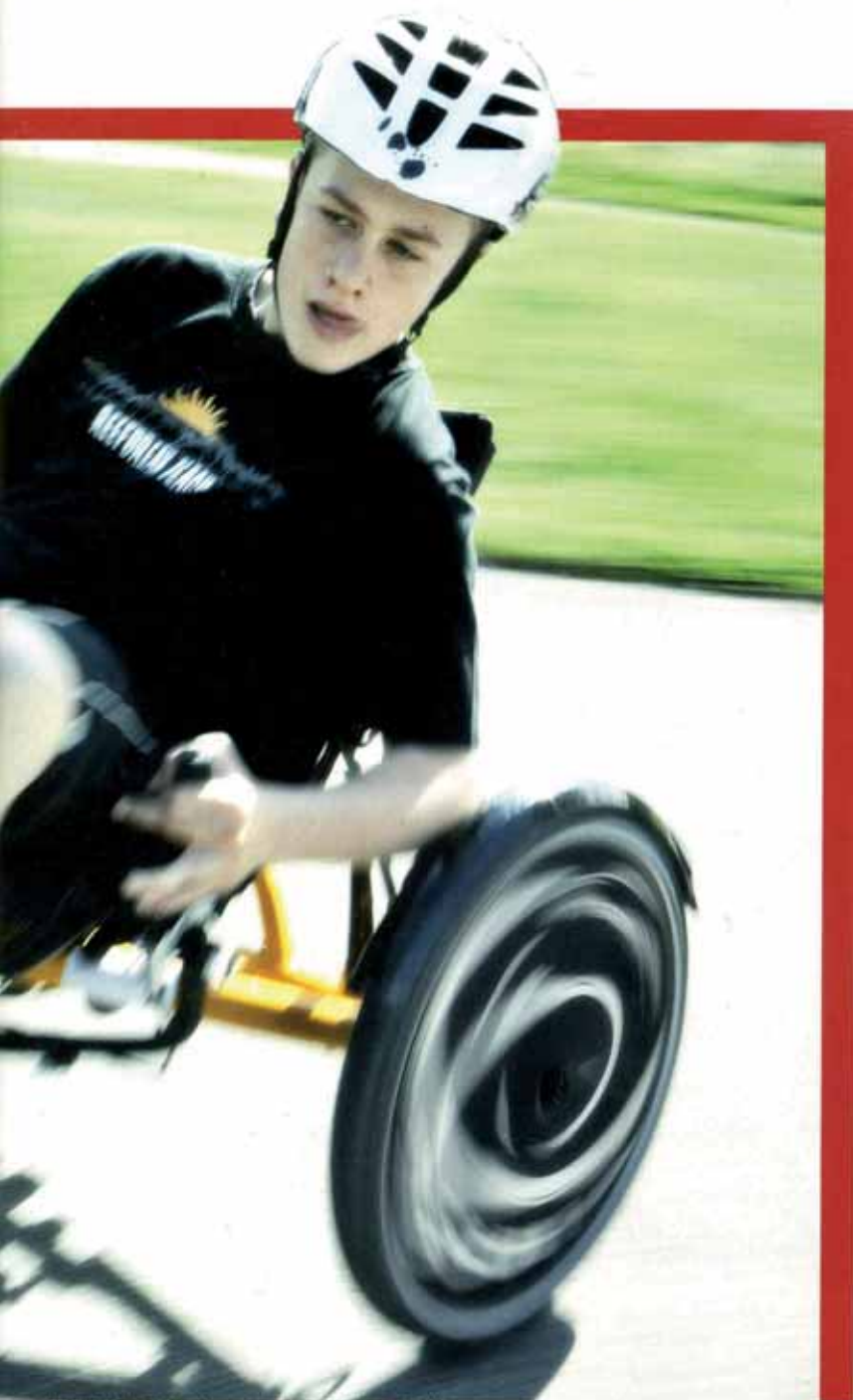
# Heraus- forderung



## Challenge Weeks 2014

Hase Bikes stellt Förderschulen kostenlos einen Pool von Spezialrädern zur Verfügung. Ein Händler sorgt vor Ort für technischen Support. Kontakt für interessierte Lehrer, Eltern und Schüler: Siegfried Schneider, Tel.: 02309-9377-238, [marketing@hasebikes.com](mailto:marketing@hasebikes.com)





Kindern mit Handicap den Spaß am Fahrradfahren zu ermöglichen – das ist die Idee der „Challenge Weeks“ von Hase Bikes. Wir haben eine Förderschule besucht, die mitmacht.

REDAKTION: DANIEL O. FIKUART

FOTOS: HASE BIKES

Die Sonne brennt vom Himmel, auf dem Schulhof glüht der Asphalt. Doch die Kinder der LVR Förderschule Mönchengladbach scheinen die Hitze nicht zu bemerken. Sie fiebern dem Augenblick entgegen, an dem sie mit dem Fahrrad über den Schulhof flitzen können. Einfach abdüsen, obwohl jedes von ihnen ein Handicap hat, das es bislang daran hinderte, Fahrradfahren zu lernen. Möglich macht das der Fahrradhersteller Hase Bikes aus Waltrop. Er stellt Förderschulen für drei Wochen einen Pool von Spezialrädern für Unterricht und Therapie zur Verfügung, mit denen Kinder trotz schwerer geistiger oder körperlicher Handicaps den Spaß am Fahrradfahren kennenlernen – zum ersten Mal in ihrem Leben allein oder auf dem Tandem.

### Freudig zeigen, was man kann

In der Förderschule in Mönchengladbach findet an diesem Nachmittag der Abschluss der „Challenge Weeks“ statt. Die Kinder sind aufgeregt, denn heute wollen sie ihren Eltern zeigen, was sie gelernt haben. Ungeduldig warten sie in der Schlange darauf, dass eines der Hase-Bikes-Spezialräder von einer Rundfahrt über den Schulhof zurückkehrt. „Du bist dran, bist Du bereit?“, fragt Siegfried Schneider, Projektleiter bei Hase Bikes, das gehbehinderte Mädchen vorn in der Reihe. Ja, natürlich will sie mit dem melonengelben Liegerad fahren. In den vergangenen Wochen hat sie diese Herausforderung bereits mehrfach gemeistert.

### Stauende Eltern

Kurze Zeit später staunen die Eltern, wie flott ihre Tochter an Schaukel und Sandkasten vor-







Hase-Bike-Wochen  
 vielen Dank an die Firma  
 Hase Bikes es hat mir sehr  
 viel Spaß gemacht mit  
 euren Bikes zu fahren  
  
 Bastian Markwart Klasse 7

**„Behinderungen  
 setzen Grenzen. Wir  
 wollen diese Grenzen  
 erweitern.“**

Kirsten Hase,  
 Leitung Marketing Hase Bikes

Oben: Gemeinsame Ausfahrten machen Integration selbstverständlich  
 Rechts: Mit Zeichnungen und vielen Bildern bedanken sich die Kinder.

bei zieht. „Auf anderen Rädern bekommt sie die Drehbewegung der Beine einfach nicht hin“, erzählt der Vater. Siegfried Schneider weiß, was das Fahren mit den Liegerädern so einfach macht: „Die Handhabung erschließt sich intuitiv“, erklärt er. „Außerdem sehen die Kinder während des Fahrens ihre Beine, die auf den Pedalen rotieren. So können sie einen Bezug zwischen der Bewegung ihrer Beine und der Geschwindigkeit des Rades herstellen.“

Die wartenden Schüler berichten von den „Challenge Weeks“. Wie sie zuerst Bremsen geübt haben. Wie sie dann über einen

Parcours aus rot-weißen Verkehrshütchen gefahren sind. Und wie sie eigentlich gar nicht mehr absteigen wollten von den coolen Fahrzeugen in knalligen Farben. Die Eltern haben Fragen: Gibt es eine Hilfsmittelnummer für das Liegerad „Trix“, das bei den Schülern so gut ankommt? „Ja, die Gesetzliche Krankenversicherung hat Trix mit der Nummer 22.51.02.0059 im Hilfsmittelverzeichnis aufgenommen“, informiert Siegfried Schneider.

Derweil saust das Mädchen über den Schulhof, als hätte es selten in seinem Leben etwas anderes gemacht.





## Trix & Trets sind Hilfsmittel



Knallige Farben, sportliches Design: Das Liegedreirad „Trix“ von Hase Bikes hat einen kleinen Wendekreis, ist wesentlich kippstärker als herkömmliche Reha-Räder und hat eine hervorragende Sitzstabilität. Die Gesetzliche Krankenversicherung hat „Trix“ im Hilfsmittelverzeichnis aufgenommen (Nr. 22.51.02.0059).



Egal ob angehängt oder freilaufend, das kleinere „Trets“ von Hase Bikes läuft mit seinem tiefen Schwerpunkt und der ausgetüftelten Geometrie so sicher, dass sich jeder Jungabenteurer auf dem einstellbaren Netzsitz bestens aufgehoben fühlt (Hilfsmittelverzeichnis Nr. 22.51.02.0060).



Moderner Klassiker: Das Hase Tandem „Pino“ erlaubt die Mitnahme eines auch in der Bewegung eingeschränkten Mitfahrers, der mittreten kann – aber nicht muss (Freilauf).

*„Ich wollte einfach mit einem blinden Freund Fahrrad fahren. Dafür gab es damals nichts Geeignetes. Da musste ein ganz besonderes Tandem her.“*

Marec Hase über seine Motivation, sein erstes Spezialrad zu bauen, mit dem er 1987 den „Jugend forscht“-Wettbewerb gewann.

### Spaßmaschinen heißen Trix und Trets

Hoppla, ein Rollstuhl steht im Weg. Zum Glück hat das „Trix“ einen kleinen Wendekreis, ebenso die kleinere Version, das „Trets“. Beide Hase-Bikes-Liegeräder sind wesentlich kippstärker als herkömmliche Reha-Räder und liegen gut in der Kurve. Selbst bei schnellen Kurvenfahrten werden die zuschauenden Eltern nicht nervös. Fahrrad und Kind bilden eine souveräne Einheit.

Die Liegeräder verschaffen den Kindern Bewegung, die ihnen im Alltag oft fehlt. Muskeln, vor allem in Bauch und Oberschenkeln, werden gestärkt, während sich die Kondition spielend verbessert. Auch Kinder, die nicht allein lenken und bremsen können, müssen auf das gelenkscho-

nende Training nicht verzichten. Sie fahren auf dem Vordersitz des Tandems „Pino“ mit. Das Erfolgserlebnis, mit einem Fahrrad unterwegs zu sein, fördert in jedem Fall das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

„Kann ich morgen wieder fahren?“, fragt die Schülerin, als sie wieder bei der Gruppe wartender Kinder einläuft. Nachdem Siegfried Schnelder ihr beim Absteigen geholfen hat, scheint sie ein klein wenig größer geworden zu sein.

### KONTAKT ZU HASE BIKES

Tel.: 02309-9377-0, [info@hasebikes.com](mailto:info@hasebikes.com)  
[www.hasebikes.com](http://www.hasebikes.com)



INTERVIEW: 5 Fragen an ...



## „Die Kinder haben einen Riesenspaß und gewinnen neues Selbstvertrauen.“

Siegfried Schneider, „Challenge Weeks“-Projektleiter bei Hase Bikes

**aktiv Radfahren:** Herr Schneider, was ist die Idee hinter den „Challenge Weeks“?

**Siegfried Schneider:** Wir wollen Kindern mit Handicap die Gelegenheit geben, Fahrrad zu fahren. Fahrrad-Fans kennen das grandiose Gefühl auf einem Liegerad. Die Landschaft zieht an einem vorbei, der ganze Körper wird trainiert – es tut einfach nur gut. Das ist für Kinder, deren Bewegungsmöglichkeiten eingeschränkt sind, eine tolle Erfahrung. Sie erleben, wie schön es sein kann, selbstbestimmt zu handeln. Sie entscheiden, ob sie nach links oder rechts lenken, schnell oder langsam fahren, bremsen oder nicht.

**Hase Bikes führt die „Challenge Weeks“ bereits zum zweiten Mal durch. Offensichtlich kommt die Idee gut an.**

Ja, die „Challenge Weeks“ sind sehr erfolgreich, wir haben viele Anfragen. Von März bis November sind wir wieder bundesweit unterwegs. Die Tour 2014 ist komplett ausgebucht, aber man kann sich jetzt für 2015 bewerben. Wichtig ist, dass ein Hase-Bikes-Händler in der Nähe ist. Wir werden die „Challenge Weeks“ in jedem Fall weiterführen. Das Projekt gibt uns sehr viel. Es ist einfach toll, begeisterte Kinder auf unseren Bikes zu sehen.

**Viele der Entwicklungen von Hase Bikes haben die Fahrradbranche revolutioniert. Welche sind die Wichtigsten?**

Unsere „Kurvsuchmaschine“, das Kettwiesel, haben wir schon 1996 herausgebracht. Mit regelmäßigen technischen Updates ist es bis heute eines der wendigsten Trikes auf dem Markt. Pino war 1998 mit Sattel hinten und Liegesitz vorn ein absolutes Novum, mittlerweile hat es Kultstatus. Es folgten Handantrieb und Kindertretlager für unsere Tandems und natürlich der Handantrieb für unsere Trikes, eines der wichtigsten Elemente unserer Entwicklungen im Reha-Bereich.

**Wohin geht das Rad der Zukunft?**

Fahrräder spielen eine immer wichtigere Rolle im persönlichen Mobilitäts-Mix. Gerade Fahrräder mit hohen Anschaffungskosten sollten flexibel einsetzbar sein, unser „Pino“ ist hierfür ein gutes Beispiel. Die E-Mobilität wird weiter zunehmen, Fahrräder mit Elektroantrieb ersetzen schon jetzt bei Pendlern immer mehr das Auto und ergänzen den öffentlichen Nahverkehr.

**Wenn Sie ganz privat auf Fahrradtour gehen, was nehmen Sie mit?**

Meinen einjährigen Sohn, Windeln und Sportgetränke.

# Perfekt für Ihre Radreise: ADFC-Radtourenkarten

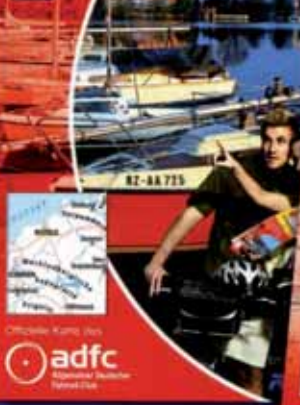
BVA

Erfolgreichste  
Radkarten-Serie  
der Welt

ADFC-Radtourenkarte BVA 1:150.000

## Ostseeküste/ Mecklenburg

Mit Online-Begleitheft!

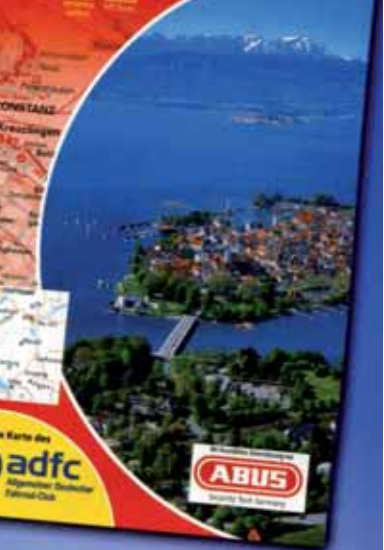


Offizielle Karte des  
adfc  
Allgemein Deutscher  
Fahrrad-Club

27 Karten  
deutschlandweit  
Maßstab 1:150.000

## Bodensee Schwäbische Alb

Mit Online-Begleitheft!



Offizielle Karte des  
adfc  
Allgemein Deutscher  
Fahrrad-Club



- Alle Karten wetter- und reißfest!
- GPS-Tracks, Höhenprofile der Radfernwege und Begleithefte zum Download auf [www.fahrrad-buecher-karten.de](http://www.fahrrad-buecher-karten.de)



wetterfest reißfest  
GPS-Track Download

- 1 Nordfriesland/Schleswig
- 2 Holstein/Hamburg
- 3 Ostseeküste/Mecklenburg
- 4 Rügen/Vorpommern
- 5 Ostfriesland/Emsland
- 6 Zwischen Elbe und Weser
- 7 Lüneburger Heide/Hannover
- 8 Havelland/Magdeburger Börde
- 9 Brandenburg/Spreewald
- 10 Münsterland/Niederrhein
- 11 Ostwestfalen/Sauerland
- 12 Harz/Leinetal
- 13 Saale/Westliches Erzgebirge
- 14 Lausitz/Östliches Erzgebirge
- 15 Rheinland/Eifel
- 16 Rhein/Main/Nordhessen
- 17 Thüringer Wald/Rhön
- 18 Oberfranken/Vogtland
- 19 Mosel/Saarland
- 20 Rhein/Neckar
- 21 Mainfranken/Taubertal
- 22 Fränkische Alb/Altmühl
- 23 Bayerischer Wald/Donau
- 24 Schwarzwald/Oberrhein



- 25 Bodensee/Schwäbische Alb
- 26 Oberbayern/München
- 27 Chiemsee/Inn

Erhältlich im Buchhandel oder beim:

BVA Bielefelder Verlag, Niederwall 53, 33602 Bielefeld  
Tel.: 0521 - 59 55 40, E-Mail: [bestellung@bva-bielefeld.de](mailto:bestellung@bva-bielefeld.de)  
[www.fahrrad-buecher-karten.de](http://www.fahrrad-buecher-karten.de)